



**SWISS
ALARM
SOLUTIONS**

The Dolder Grand

Sicherheit für Historie und Moderne



ATT AG
Unterrietstrasse 2a
CH-8152 Glattbrugg

Main: +41 44 908 60 00

E-Mail: info@attag.ch
Web: www.attag.ch

Alarmierung für Leben und Technik



Sicherheit im Luxus-Hotel

«Home away from home». Ein Versprechen, das viel mit Sicherheit zu tun hat. Sicherheit ist im The Dolder Grand kein Luxus, sondern Voraussetzung.

Damit die Alarmierung auch tadellos funktioniert, hat sich das traditionsreiche Haus für eine Alarmierungslösung von ATT AG entschieden.

Seit 1899 - Der Inbegriff für Gastfreundschaft

Nach einer vierjährigen Umbauphase wurde 2008 das Hotel The Dolder Grand in Zürich wiedereröffnet. Unter dem Londoner Stararchitekten Lord Norman Foster entstand eine Synthese zwischen Tradition und Moderne.

Doch die Renovation strebte nicht nur die optische Verschmelzung traditioneller Werte und den kompromisslosen Komfort an, sondern beinhaltete auch den Sicherheitsaspekt für Gäste und Personal.

Bei der Sicherheit, die hinter den Kulissen stattfindet, geht es sowohl um die lückenlos zuverlässige Alarmierung der Haustechnikanlagen, als auch Diebstahl, Einbruch, Brandschutz oder medizinische Notfälle.

Ausgangslage

Das ursprüngliche und in die Jahre gekommene Alarmsystem entsprach nicht mehr dem Qualitätsanspruch und Anforderungen des Hotels. Zu umständlich, limitiert in Betrieb und Unterhalt, wollte das The Dolder Grand Management die Komplexität und Umständlichkeit vorhandener Anlage durch eine smarte und durchdachte Lösung ersetzen.

Sowohl sämtliche Alarme der Gebäudeleitsysteme als auch medizinische Benachrichtigungen sollten auf einem System abgebildet werden.



Projektauftrag

Patrick Stäheli, Director of Engineering, zuständig für sämtliche technische Anlagen, lancierte zusammen mit seinem Team das Projekt der neuen Alarmierungslösung.

Es ging um Evaluation, Neubeschaffung, Implementierung und Qualitätssicherung.

Nach Projektabschluss unterhielten wir uns mit ihm.

Anforderungen

- 01 Reduktion Komplexität
- 02 Erhöhung Stabilität
- 03 Einfaches System Management
- 04 Einwandfreie Funktion
- 05 Fortwährende Zuverlässigkeit

Welche Erwartungen hatten Sie an das Projekt?

An erster Stelle stand für uns die Reduktion der Komplexität, sowie die Erhöhung der Stabilität und Verfügbarkeit. Das System sollte einfach im Handling sein und sowohl Gebäudeleitsysteme als auch medizinische Personalarmede verarbeiten können. Gleichzeitig musste in einem Brandfall auch die Evakuierung des Gebäudes einwandfrei funktionieren. In Betrieb zu jeder Zeit ohne "wenn und aber".

Projektumfang

- 01 Einbindung Gebäudeleitsystem
- 02 Ablösung Brandalarmierung
- 03 Ablösung Evakuationssystems
- 04 Ablösung First Responder Alarme med. Notfälle

Was war der genaue Projektumfang?

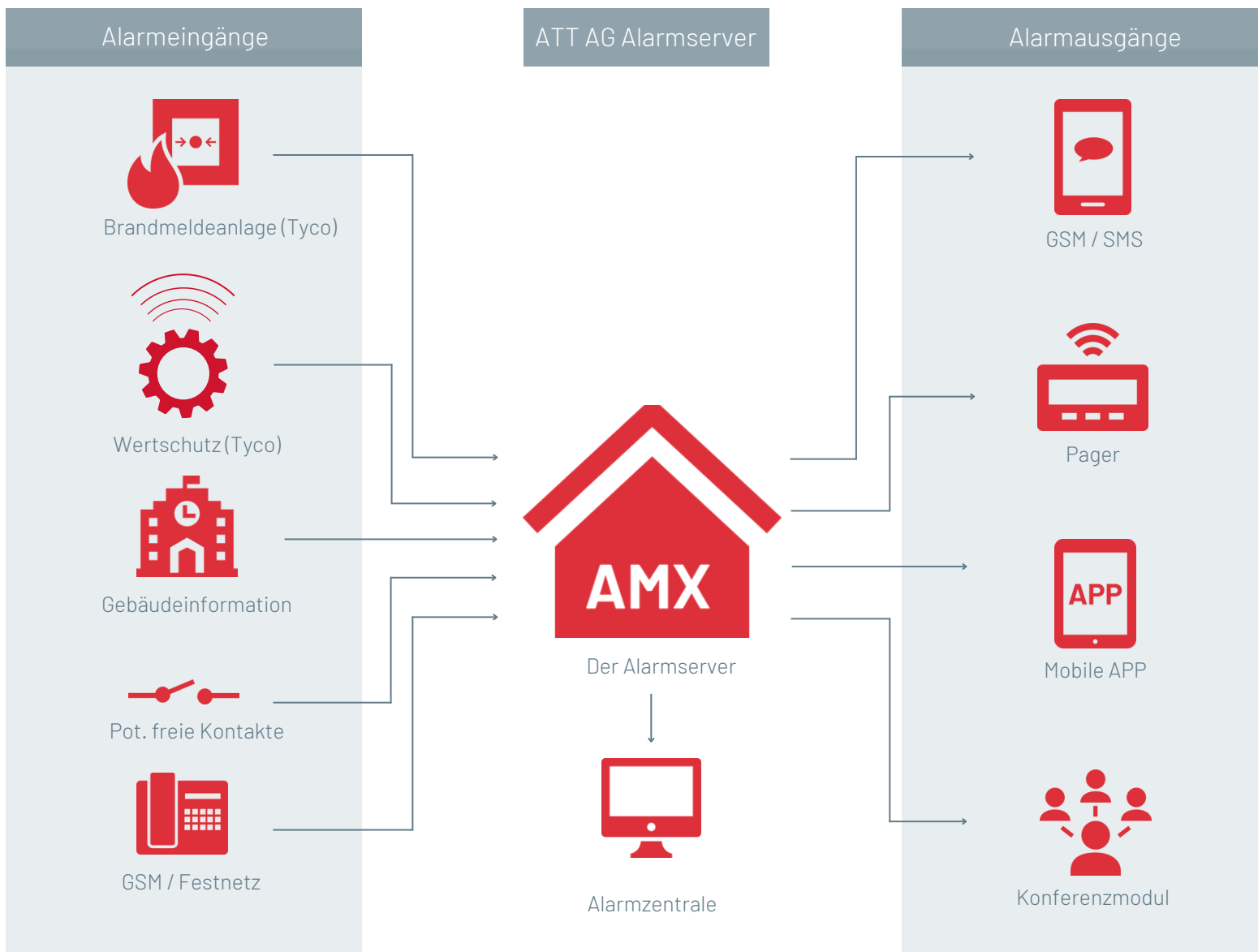
Das Projekt beinhaltete primär den Auftrag "Einbindung des bestehenden Gebäudeleitsystems" und "Ablösung der existierenden Brandalarmierung".

Doch auch die Substitution des bestehenden Evakuationssystems und First Responder Alarme für medizinische Notfälle waren wichtige Projektziele.



Eingetzte Lösung

- 01 Monitor Überwachung/Steuerung Schnittstellenalarme
- 02 Real Time Monitor - Überwachung aller laufenden Ereignisse
- 03 Einbindung Brandmeldeanlage und Gebäudeleitsystem
- 04 Alarmmeldung als Call und Alarm-App auf Smartphone
- 05 Aufzeichnung der «First-Responder Gespräche»
- 06 Reporting der Alarme





Vertrauen in die Zuverlässigkeit von AMX

«DIE AMX-ALARMIERUNGSLÖSUNG FUNKTIONIERT STABIL UND SICHER, MEHR BRAUCHT ES NICHT, ABER AUCH NICHT WENIGER.»

Patrick Stäheli, Director of Engineering

Herausforderungen

- 01 Fehlen des detaillierten Pflichtenheftes
- 02 Funktionalität und Prozesse nicht exakt definiert
- 03 Missverständnisse im Projekt
- 04 Notwendige Nachbesserung
- 05 Definition OPC aufwendiger als gedacht

Was waren die besonderen Herausforderungen im Projekt?

Die detaillierte Beschreibung des Pflichtenheftes hat gefehlt. Funktionalitäten und Prozesse, die in der alten Umgebung vorhanden waren, betrachteten wir als gegeben und gingen davon aus, dass die Ausgangsbasis für alle klar sei. Dies hat dann im Projekt zu Missverständnissen geführt, die wir beheben und nachbessern mussten.

Die Definition der OPC (OLE for process control) war ebenfalls etwas aufwendiger als ursprünglich gedacht.



Vorteile für The Dolder Grand

- 01 Offene und skalierbare Systemarchitektur
- 02 Hohe Flexibilität, orts- und systemunabhängig
- 03 Einfachere Alarmierungsprozesse
- 04 Nur noch ein durchgängiges, kompaktes System
- 05 Günstiger und einfacher im Unterhalt

Gründe für ATT AG Lösung

- 01 Modularität & Vielseitigkeit AMX Lösung
- 02 Kompakte, einfache Handhabung
- 03 Nähe zu ATT AG - kurze Wege, direkter Einfluss
- 04 Preis- Leistungsverhältnis
- 05 Swissness-Appeal

Weshalb haben Sie sich für eine ATT AG Lösung entschieden?

Beim Vergleich von verschiedenen Systemen hat uns die Modularität und Vielseitigkeit der AMX Lösung von ATT AG überzeugt. Die Kompaktheit und einfache Handhabung waren neben der Nähe zum Unternehmen und dem Preis- Leistungsverhältnis weitere wichtige Entscheidungsfaktoren.

Wenn möglich, bevorzugen wir Produkte und Services mit «Swissness-Appeal». Die kurzen Wege und der direkte Einfluss machen vieles im laufenden Betrieb dann oft einfacher.

Was ist der Projektstatus?

Nach einer ersten intensiven Optimierungsrunde ist das Projekt für den Moment abgeschlossen. In der ersten Euphorie haben wir auf zu vielen Events einen Alarm gesetzt. Die Folge: die Sensibilität für einen Alarme sank, involvierten Personen reagierten weniger, was nicht im Sinne des Erfinders ist. Inzwischen ist das System gut eingeführt und läuft stabil.

Aktueller Projektstatus

- 01 Projektabschluss
- 02 System gut eingeführt
- 03 Betrieb läuft stabil
- 04 Momentan keine weiteren Phasen geplant